

Stellenausschreibung

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. (LJR) ist die Arbeitsgemeinschaft der landesweit tätigen Jugendverbände und Stadt- und Kreisjugendringe in Brandenburg. Die Beratungsstelle für lokale Jugendgeschichtsarbeit „Zeitwerk“ im LJR berät und unterstützt in allen Fragen der Geschichtsforschung mit Jugendlichen vor Ort.

Mit dem Projekt „**re:members. Jugendliche erinnern an NS-Verbrechen in Brandenburg**“ geben wir Jugendlichen die Möglichkeit, sich in einem brandenburgweiten Netzwerk zur Aufarbeitung und Erinnerung an NS-Verbrechen selbst zu organisieren und befähigen sie zur Spurensuche vor Ort.

Wir suchen möglichst zum 01. Oktober 2022

eine*n Projektreferent*in für die Beratungsstelle lokale Jugendgeschichtsarbeit


mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden (eine Erhöhung auf 29 Stunden ist im Zeitraum vom 01.01.2023 – 31.12.2024 möglich). Dienstsitz ist die Landeshauptstadt Potsdam. Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2025. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz mit guter technischer Ausstattung und vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- die Mitarbeit in einem engagierten und qualifizierten Team mit regelmäßiger Supervision
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- eine angemessene Vergütung in Anlehnung an TV-L E10 sowie die Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge
- mobiles Arbeiten anteilig nach Vereinbarung

Zu den Aufgaben gehören:

- Aufbau und Koordinierung eines Jugendnetzwerkes zu NS-Gedenk- und Erinnerungskultur
- Begleitung von lokalen Spurensuchen zu NS-Geschichte mit Jugendlichen
- Koordinierung und ggf. Durchführung von Workshops für Jugendliche an Gedenk- und Erinnerungsorten
- Akquise von Jugendlichen und Teilnehmendenmanagement
- Konzeption und Erstellung pädagogischer Begleitmaterialien

- 
- Erstellung von Projektabrechnungen und Sachberichten
 - zielgruppengerechte Content-Erstellung für die interne und externe Kommunikation, z.B. auf Wechange, Instagram und Website des Landesjugendrings

Als Voraussetzungen bringen Sie mit:

- Hochschulabschluss in der Sozialen Arbeit, Geschichte, Politikwissenschaft o.Ä. oder vergleichbare Erfahrungen
- Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Menschen/ Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit/ Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung
- fundiertes Wissen über den Nationalsozialismus in Brandenburg
- Führerschein Klasse B sowie Fahrpraxis
- Bereitschaft zu Dienstreisen in Brandenburg
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden
- gute PC-Kenntnisse, insb. MS Office, Bildbearbeitungs- und Gestaltungsprogramme wie z.B. Canva sowie Wordpress oder vergleichbare Werkzeuge für Content-Management
- erste Erfahrungen im Projektmanagement und in der Öffentlichkeitsarbeit

Wir arbeiten gerne in einem vielfältigen Team und freuen uns über Bewerbungen von Menschen jeder sexuellen Orientierung, von Menschen mit (familiärer) Migrationsgeschichte, von BIPOC sowie von Menschen mit Behinderung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen ohne Foto senden Sie bitte per E-Mail als ein pdf-Dokument bis zum 07.09.2022 an: personal@ljr-brandenburg.de.

Die Bewerbungsgespräche erfolgen voraussichtlich am 15.09.2022 in der Geschäftsstelle des Landesjugendring Brandenburg. Andere Termine sind vereinbar, bitte geben Sie an, welche Zeiträume für Sie möglich sind. Bitte teilen Sie uns Ihren behinderungsspezifischen Bedarf vorab mit, damit wir entsprechende Vorkehrungen treffen können.

Rückfragen beantwortet Ihnen gern:
Melanie Ebell, Geschäftsführerin
Email: personal@ljr-brandenburg.de
Tel: 0331-6207532